CO-PILOT

2.2026

CO-PILOT





MSC '12' MÜNCHEN

MOTORSPORTCLUB '12' MÜNCHEN E.V. IM ADAC

Ortsclub im ADAC

ADAC

CO-PILOT

Vereinszeitung des
MSC 12 MÜNCHEN e.V. im ADAC

Vereinsanschrift
MSC 12 München
Pretzfelder Str. 2a
81249 München
E-Mail: vorsitz1@msc12.de
Internet: www.msc12.de

Redaktion
Peter Greppmair
Margarete-Kliemann-Weg 4
81245 München
Tel: 089 – 863 32 83
E-Mail: copilot@msc12.de

Illustrationen
Helmut Zechmeister



Bankverbindung
IBAN: DE80701500000098111222
Stadtsparkasse München
BIC: SSKMDEMM

Vereinslokal
ESV Neuaubing
Papinstr. 22
81249 München

Der CO-PILOT erscheint zweimal pro Jahr und wird allen Mitgliedern des MSC 12 München kostenlos zur Verfügung gestellt.

Interessenten senden wir den CO-PILOT auf Anforderung gerne zu. Über eine kleine Spende für die damit verbundenen Portokosten würden wir uns sehr freuen.

Heft 2.2026 September 2026 – Februar 2027

Titelfoto

- Mazda von Tobias und Patrick Penn

Inhalt

Seite 3 Unsere Vorstandschaft
Seite 4 Vorwort 1. Vorstand
Seite 6 Terminplan für die nächsten Monate
Seite 9 Ausschreibungen
Seite 17 Berichte und Ergebnisse
Seite 45 Zwölfis privat
Seite 50 Aufnahmeantrag MSC 12'

Inserenten

Seite 47 RA Markus Schäpe
Seite 47 Reifen Haja
Seite 48 Erwin Klaus
Seite 52 Toyota Auto Süßmeier

Bitte beachtet bei Euren Einkäufen unsere Inserenten! Eine Preisliste für Anzeigen im CO-PILOT ist bei der Vorstandschaft erhältlich.

Die in diesem Heft abgedruckten Berichte und Artikel geben grundsätzlich die Meinung des Verfassers, nicht aber die des MSC 12 München e.V. im ADAC wieder.

Die Redaktion

gefördert von der
Landeshauptstadt München
Referat für Bildung und Sport

Vorstandschaft

1. Vorsitzender	**Thomas Hirl** Tel.: 0156.-.78386793 vorsitz1@msc12.de
2. Vorsitzende	**Sylvia Schäpe** Tel.: 089.-. 63 72 852 vorsitz2@msc12.de
Schatzmeister	**Julian Rupprecht** Tel.: 0151.-.27 27 06 94 schatzmeister@msc12.de
Schriftführerin	**Alexandra Wankelmuth** Tel.: 0170 - 2935490 schriftfuehrung@msc12.de
Sportleiter	**Erwin Klaus** Tel.: 08134 – 93 52 197 sportleiter@msc12.de
Jugendleiter	**Thomas Hirl** Tel.: 0156 – 78 38 67 93 jugendleiter@msc12.de
Beisitzer Sport	**Julian Rupprecht** Tel.: 0151.-.27 27 06 94 sportleiter2@msc12.de
Beisitzer Jugend	**Matthias Brogis** Tel.: 0170 – 15 07 507 jugend2@msc12.de



Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde unseres Vereins,

wieder liegt eine ereignisreiche erste Hälfte des Sportjahres hinter uns. Die vergangenen Monate haben einmal mehr gezeigt, was unseren Verein ausmacht: sportlicher Ehrgeiz, Teamgeist und die Freude am gemeinsamen Vereinsleben.

Einige Höhepunkte möchte ich an dieser Stelle besonders hervorheben. Wir haben zahlreiche VM-Läufe gemeinsam durchgeführt und zuletzt bei unserem Sommerfest viele gesellige Stunden miteinander verbracht. Auch sportlich gab es zahlreiche Erfolge zu feiern.

Im April konnten wir unseren Autoslalom gemeinsam mit dem MSC Lechbruck erneut als Doppelveranstaltung routiniert und erfolgreich durchführen. Im Mai folgte dann unser Kartslalom mit einer Rekordbeteiligung von 178 Teilnehmern aus der Region Süd. Unsere Sportler zeigten dabei eine beeindruckende Leistung: In den Klassen 1, 3, 4 und 5 konnten wir den Sieg erringen. In Klasse 2 erreichten unsere Fahrer bei einem starken Teilnehmerfeld von 45 Startern die Plätze 8 und 9. Lediglich in Klasse 6 treten wir derzeit nicht an. Dieser Auftritt war ein großartiger Erfolg des gesamten Teams.

Dementsprechend ist es wenig überraschend, dass unsere Fahrer sowohl im Autoslalom als auch im Kartslalom aktuell vordere Plätze in den laufenden Meisterschaften belegen. Im Kartslalom konnten sich drei unserer Fahrer für den Südbayerischen ADAC-Endlauf qualifizieren. Beim BMV-Endlauf wird der MSC 12 durch unseren K1-Fahrer Ege Özgürel vertreten, der als einziger Starter der MOR einen Startplatz in Passau erreichen konnte.

Auch als Mannschaft sind wir weiterhin sehr erfolgreich: Unser Kartteam hat sich erneut für den Mannschaftsendlauf des ADAC Südbayern am letzten

Ferienwochenende qualifiziert und führt derzeit die Mannschaftswertung der Münchner Oberlandrunde an.

Besonders freut mich, dass wir in diesem Jahr zahlreiche neue Mitglieder für den Auto- und Kartbereich gewinnen konnten. Neue Sportler an den Motorsport und an unseren Verein heranzuführen, ist zunächst eine zusätzliche Herausforderung für unsere erfahrenen Mitglieder und Funktionäre. Die ersten Ergebnisse dieser Arbeit sind jedoch bereits sichtbar: Im Autoslalom konnten unsere Newcomer schon Podestplätze erreichen. Darüber hinaus zeichnet sich ab, dass wir viele engagierte und begeisterte neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen konnten.

Die Nachfrage nach Trainingsplätzen im Kartslalom ist inzwischen so groß, dass wir eine Warteliste führen müssen. Leider begrenzen derzeit die Kosten für weitere E-Kart-Akkus sowie die eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten das weitere Wachstum unseres Teams. Wir arbeiten jedoch daran, gemeinsam Lösungen zu finden und die Entwicklung unserer Jugend- und Motorsportbereiche weiter voranzutreiben.

Auch im Vorstand arbeiten wir kontinuierlich daran, unsere Strukturen weiterzuentwickeln und Abläufe zu verbessern. Über diese Themen möchten wir euch künftig regelmäßig durch Beiträge im „Co-Piloten“ informieren und euch stärker an unserer Vereinsarbeit teilhaben lassen. Zudem steht unsere neue Webseite kurz vor dem Start und wird künftig eine weitere Informationsplattform für unseren Verein bieten.

Ich wünsche allen Aktiven eine erfolgreiche zweite Saisonhälfte und allen Mitgliedern weiterhin viele schöne und gesellige Stunden bei unseren VM-Läufen, Veranstaltungen und Festen.

Mit motorsportlichen Grüßen

Thomas Hirl

1. Vorsitzender



HERMINE

18.09. **Luftgewehrschießen (VM)**
Ort: Sportheim Rot Weiß Birkenhof
Zeit: 19:00 Uhr
Ausschreibung: Seite 9



27.09. **MSC ‚12' Jugendkartslalom**
AGROB Medienpark
Münchner Straße 101
85737 Ismaning
Ausschreibung: Seite 10



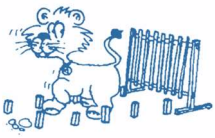
(10.10.) **Kartslalom Turnier (VM)**
der Termin muss leider verschoben werden
neuer Termin wird über eMail und Homepage bekannt gegeben
Ort: Parkplatz der ALFA-Recycling GmbH
Rupert-Bodner-Str. 25, 81245 München
Zeit: 14:30 Uhr
Nennschluss 15:30 Uhr
Ausschreibung: Seite 11



Termine

24.10. ***Autoturnier(VM)***

Ort: Parkplatz der Fa. Böhmler
Römerstr. 14, 85661 Forstinning
Zeit: 11:00 Uhr
Nennschluss 11:00 Uhr
Ausschreibung: Seite 12



20.11. ***Überraschungslauf (VM)***

Ort: ESV Neuaubing, Papinstr. 22
81249 München
Zeit: 19:00 Uhr
Ausschreibung Seite 13



28.11. ***Schlussfeier***

Ort: Taverna Lemoni, Papinstr. 22
Zeit: 18:00 Uhr
Zeit: Einlass 18:00 Uhr Beginn 19:00 Uhr
Ausschreibung: Seite 14



Termine MSC "12"

21.01.2027 **Ordentliche Mitgliederversammlung (OMV)**
Ort: ESV Neuaubing, Papinstr. 22
81249 München
Zeit: 20.00 Uhr
Ausschreibung Seite 15

Redaktionsschluss Co-Pilot 1/2027

20.02.2027 **Eisstockschießen (VM)**
Ort: wird noch bekannt gegeben
Zeit: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ausschreibung: Seite 16



Erscheinungstermin Co-Pilot 1/2027

AUSSCHREIBUNG

Luftgewehrschießen (VM)



Wo:	Sportgaststätte Rot-Weiß Birkenhof Münchner Str. 79, Eschenried		
Wer:	Mitglieder vom MSC 12‘ München (Zwölfis) und MC Neuhausen & Gäste		
Wann:	Freitag 18.09.2026		
Treffpunkt:	19:00 Uhr		
Wieviel:	Erwachsene	€	5.--
	Jugendliche	€	3,--
	Gäste	€	5,--
Siegerehrung:	anschließend nach der Veranstaltung		

Auskünfte bei Erwin Klaus
Tel. Nr. 08134 / 9352197

Ausschreibung
zum Kartslalom

Lauf zur Münchner Oberlandrunde



Wo: **AGROB Medienpark**

Münchner Straße 101
85737 Ismaning

Wann: Sonntag, 27. September 2026

Nenngeld: 12,-- €

Klasseneinteilung:

Klasse 1: 2019 – 2017
Klasse 2: 2016 – 2015
Klasse 3: 2014 – 2013
Klasse 4: 2012 – 2011
Klasse 5: 2010 – 2008
Klasse 6: 2007 – 2005

Nennschluss:

wird ca. 5 Tage vorher auf der Webseite bekannt gegeben

Wertung: nach Fahrzeit (Strafsekunden)
Es gilt das ADAC-Reglement für Kart-Slalom in der gültigen Fassung.

Auskunft: Thomas Hirl — Telefon 0156 / 78 38 67 93
Matthias Brogies — Telefon 0170 / 1507507

Kartslalom-Turnier

Lauf zur Vereinsmeisterschaft

Termin: (10. Oktober 2026)
Der Termin muss verschoben werden.
Der neue Termin wird per eMail und auf der Homepage bekannt gegeben.



Beginn: 14:30 Uhr

Nennschluss: 15:30 Uhr

, **Wo:** Parkplatz von ALFA Recycling GmbH
Rupert-Bodner-Str. 25, 81245 München

Wieviel: Erwachsene 5,00 €
Jugendliche 3,00 €

Wer: MSC 12 Mitglieder & Gäste
für Kinder ab 7 Jahre im Beisein eines Erziehungsberechtigten geeignet

Was: langärmliges Hemd, lange Hose und feste Schuhe mitbringen, Helm (Pflicht) und Handschuhe können geliehen werden

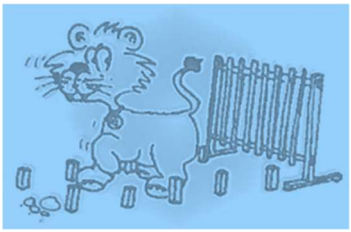
Wertung: 3 Läufe, wobei der jeweils beste Lauf gewertet wird (Fehler werden zur Fahrzeit addiert)

Auskunft: Thomas Hirl, Tel: 0156 / 78 38 67 93

Autoturnier

8. VM-Lauf

Veranstaltungsort:	Parkplatz der Fa. Böhmler, Römerstr. 14, 85661 Forstinning
Datum:	**Samstag,** 24. Oktober 2026
Startzeit:	11:00 Uhr
Nennschluss:	11:00 Uhr
Wer:	MSC 12 Mitglieder, Gäste sind willkommen
Nenngeld:	5,- €
Aufgaben:	leichte Aufgaben aus dem Verkehrsalltag, für jedermann fahrbar.
Turnierleitung:	Erwin Klaus Tulpenstr, 1 82281 Egenhofen Tel.: 08134 / 9352197



Allen Teilnehmern wünschen
wir eine gute Anreise
und viel Erfolg!

Überraschungslauf

zur Vereinsmeisterschaft

Ort:	Sportheim ESV Neuaubing, Papinstr. 22 81249 München
Wann:	20. November 2026
Uhrzeit:	19:00 Uhr
Was:	wird erst am Veranstaltungstag bekannt gegeben
Teilnehmer:	jeder, der Lust hat und VM-Punkte braucht.
Startgeld:	Erwachsene € 5,-- Jugendliche € 2,--
Siegerehrung:	nach der Veranstaltung.
wenig Auskünfte:	Thomas Hirl Tel.: 0156 / 78 38 67 93



An alle Clubmitglieder und Freunde des MSC 12 München

Einladung

Wir laden Euch recht herzlich zur

Jahresschlussfeier 2026

am Samstag, 28.11.2026

ein.

Sie findet in der
Taverna Lemoni (ESV Neuaubing)
81249 München.Papinstr. 22
statt.
Einlass ab 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr

Wir hoffen, dass durch Euer zahlreiches Erscheinen der Abend zu einer gelungenen Veranstaltung wird.

Einladung

Einladung zur OMV

Ordentliche Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 21.01.2027 um 20:00 Uhr
in der Sportgaststätte ESV Neuaubing, Papinstraße 22

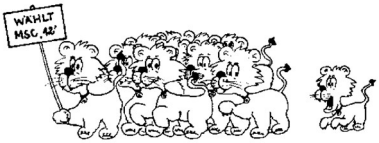
Tagesordnung

1. **Festlegung der Tagesordnung**
2. **Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden**
3. **Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters**
4. **Rechenschaftsbericht der Rechnungsprüfer**
5. **Festlegung der Stimmliste**
6. **Entlastung der Vorstandschaft**
7. **Wahl der Wahlvorstände**
8. **Wahl der / des 2. Vorsitzenden**
9. **Wahl der / des Schriftführer*in**
10. **Wahl der /des Jugendleiter*in**
11. **Wahl der /des Beisitzer*in Sport**
12. **Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung des ADAC-Regionalclubs**
13. **Anpassung der Gebührenordnung**
14. **weitere Anträge**
15. **Sonstiges**

Anträge zur Mitgliederversammlung, Wahlvorschläge, sowie ernst gemeinte Bewerbungen für die zur Wahl stehenden Vorstandsämter müssen bis zum **08.01.2027** schriftlich an die Vereinsanschrift gerichtet werden.

Stimmberechtigt sind alle volljährigen Mitglieder des MSC 12 München, für die Wahl der Delegierten allerdings nur, wenn sie auch ADAC-Mitglieder sind (§ 8 Abs. 4 der Vereinssatzung)

München im August 2026
der Vorstand



Eisstockschießen



1. Lauf zur MSC 12 Vereinsmeisterschaft 2027

ORT:	wird noch gesondert bekannt gegeben
WANN:	Samstag, 20. Februar 2027
UHRZEIT:	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
WER:	Zwölfis und Gäste
KOSTEN:	voraussichtlich 10,00 € der genaue Preis wird mit dem Veranstaltungsort bekannt gegeben
AUSKUNFT:	**Markus Schäpe, Tel. 089 / 63 72 852**

VM Kegeln

27. Februar 2026

Am Freitagabend traf sich ab 19 Uhr 16 MSC 12'ler sowie 3 Gäste im unteren Stock unseres Vereinslokales um auf zwei Bahnen das diesjährige Kegelturnier auszutragen.
Ausrichter war Sami, der letztjährige Zweite, der für seinen Sohn Yasin, dem 1. Platzierten des letzten Jahres die Organisation übernahm.
Gespielt wurde nach dem seit Jahren praktizierten Modus: im Wechsel 3x auf die Vollen und 3x Abräumen mit jeweils 10 Schüben. Gewertet wurden die jeweils 2 besten Durchgänge.

Neben der sportlichen Betätigung sorgten angeregte Gespräche für Kurzweil, bzw. wurden die Akteure von den Zuschauern angefeuert ihr Bestes zu geben.
Während einige doch gekonnt und recht zielsicher die Kugel ins Zentrum des Kegelbildes schoben, führte bei so manch anderem unfreiwillige "Pudel" (Würfe in die Rinne) für Enttäuschung. So wie mehrfach auch bei mir.

Neben dem Spiel konnte selbstverständlich auch auf das kulinarische Angebot des Vereinslokales zurückgegriffen werden, sodass die Mischung aus Sport und gemütlichem Beisammensein das Kegeln zu einer unserer geselligsten Veranstaltungen macht.

Nachdem mich Sami nach erfolgter Auswertung mehrfach fragte welche Platzierung denn nun für das Schreiben des Berichtes dieses Abends verantwortlich sei (üblicher Weise jene(r) welche(r) genau in der Mitte des Teilnehmerfeldes liegt) und ihm offensichtlich Viel daran lag, dass es sich hierbei um den 10. Platz handelt schwante mir bereits "Übles".

Da meine Zuneigung zu den Kegelkugeln eher begrenzt ist (sie wollen einfach nicht so wie ich es gerne hätte) überwog letztendlich die Zufriedenheit das selbst gesteckte Ziel, nämlich eine vordere Platzierung im hinteren Drittel, übertroffen zu haben.

Ein gelungener und schöner Abend fand mit der Siegerehrung gegen 22 Uhr sein Ende.

Bleibt mir abschließend noch ein großes Dankeschön an Sami für die Organisation und Auswertung zu sagen, der durch seinen Gewinn (er tauschte die Platzierung von 2025 mit seinem Sohn) auch 2027 unser Vereinskegeln erneut ausrichten wird.

Euer Wolfgang

Pl.	Gr.	Spieler	Voll 1	Abr. 1	Voll 2	Abr. 2	Voll 3	Abr. 3	Ges.
1	H	Sami Bacak	*43	24	56	*16	60	17	157
2	J	Yasin Bacak	51	22	48	*18	*45	27	148
3	H	Christian Börner	54	*17	51	*17	*0	18	140
4	G	Ernest Gausmann	*39	*8	52	14	45	17	128
5	H	Erwin Klaus	44	14	39	*8	*38	27	124
6	D	Andrea Klaus	40	26	40	*12	*29	17	123
7	H	Paul Heinrich	49	*16	*39	17	*39	*16	121
8	D	Fini Greppmair	43	*17	41	*17	44	*17	121
9	D	Süheyla Bacak	*24	18	43	*17	40	*17	118
10	H	Wolfgang Elster	38	13	*28	*7	38	21	110
11	H	Peter Greppmair	*32	16	34	*8	35	16	101
12	G	Stefan Klaus	31	17	32	*8	*27	15	95
13	H	Herbert Schmidt	*16	16	28	1*4	30	15	89
14	H	Karl Heinz Knechtskern	32	*6	38	8	*23	9	87
15	J	David Gausmann	32	*8	37	*8	*26	*8	85
16	H	Fatih Icli	26	8	38	11	*0	*0	83
17	G	Brigitte Heinrich	*23	10	31	*8	32	*8	81
18	J	Ensar Icli	*12	8	14	6	46	*0	74
19	D	Christl Knechtskern	19	8	*15	*7	27	8	62

"*" = Streichergebnis

Kurzbericht 3. Lauf zur VM 2026



Am 20.3. trafen sich um 18.00 Uhr 24 !! „Spikerwerfer“ zum 3. Lauf zur Vereinsmeisterschaft im Vereinsheim Neuaubing.
Leider war das „Möbellager“ wieder nicht leer. Somit musste erst mit vereinten Kräften Platz geschaffen werden. Tischtennisplatten raus, Tische und Stühle aufstellen damit jeder einen Sitzplatz hat. Leider konnte dadurch erst um 19.00 Uhr der erste Darts geworfen werden.
Dieses Mal entwickelten sich an 5 Scheiben dramatische „Überwurf-Duelle“ bei denen sich schon sehr zeitig die Familie Bacak als Mitfavoriten (Süheyla bei den Damen und Sami bei den Herren) abzeichnete. Sohn Yasim setzte zu sehr auf Risiko.
Still und leise warf sich Ketschi-Enkel LEO ins Finale, in dem er dann auf SAMI traf. Spannung war bis zum Schluß sehr hoch, da die beiden sogar ins Stechen mussten, bei dem sich dann die Jugend durchsetzte. Darts wäre doch auch für jugendliche eine Freizeitbeschäftigung.
Ein Wort an die Clubjugend: Es wäre vielleicht angebracht, dass sich die Jugend des Clubs, welche viel Zuschüsse und Unterstützung vom Club erhalten (gestelltes Auto für Slalom und Turnier,etc.), sich auch bei VM-Läufen sehen lies – es fördert die Zusammengehörigkeit.
Ein Lob gebührt Erwin der beim Aufbau der Dartsscheiben und neben dem „Pfeilewerfen“ noch die Listen führte. Dadurch war er natürlich in seiner Konzentration gestört und konnte somit das angestrebte Finale nicht erreichen – aber er nimmt das Ganze ja gar nicht so erst, es geht ja nur um die „ Goldene Ananas“.
Mir hat es viel Freude bereitet und so nach und nach lerne ich auch alle Mitglieder kennen.
Ich hoffe auf noch mehr Beteiligung an künftigen VM-Läufen

-heipa-

Theorie, Muskelkater und der Härtetest im Dauerregen: Mein Weg zur C-Lizenz

Liebe Zwölfies,

wer mich kennt, weiß, dass mein Herz für den Motorsport schlägt. Doch selbst Gas zu geben ist das eine – am Streckenrand zu stehen und dem Nachwuchs zu zeigen, wie es richtig geht, eine völlig andere Hausnummer. Um unsere Vereinsjugend beim **MSC 12 München** bestmöglich zu unterstützen, habe ich mich auf eine intensive Reise begeben: die Ausbildung zum C-Trainer.

Vier Wochenenden voller Schweiß, rauchender Köpfe, unerwarteter Muskelgruppen und jede Menge Humor liegen hinter mir. Für unsere Vereinszeitschrift ***Co-Pilot*** nehme ich euch mit hinter die Kulissen meines Weges zur Trainerlizenz.

Wochenende 1: Die graue Theorie an historischer Stätte

Das Abenteuer begann mit einem klassischen Kontrastprogramm: Klassenzimmer statt Asphalt. Für die ersten beiden Blöcke ging es in die renommierte **Sportschule Oberhaching**. Das war nicht nur für uns ein Highlight, sondern auch eine absolute **Premiere für den ADAC**, der diese Ausbildung dort zum ersten Mal durchführte. Die Bedingungen vor Ort waren fantastisch, auch wenn wir die Sportanlagen an diesem ersten Wochenende nur sehnsüchtig durch die Fensterscheiben des Seminarraums betrachten durften. Denn es hieß erst einmal: Schulbank drücken.

Auf dem Lehrplan stand die geballte Ladung Sportwissenschaft. Wir beschäftigten uns intensiv mit den theoretischen Grundlagen des Leistungssports, dem Aufbau von Trainingseinheiten und tageszeitlichen Leistungskurven. Neben der reinen Trainingslehre tauchten wir tief in die Sportphysiologie, Ernährungslehre und den menschlichen Metabolismus ein. Zu verstehen, wie der Körper Energie gewinnt und wie Muskeln auf Reize reagieren, war ein echter

Augenöffner. Ein guter Trainer braucht verdammt viel Fachwissen im Kopf, bevor er die erste Anweisung auf dem Platz gibt.

Wochenende 2: Das „Höllenwochenende“ in Oberhaching

Nach der Theorie folgte am zweiten Wochenende der brutale Praxistest am eigenen Leib – ebenfalls in der **Sportschule Oberhaching**. Dieses Wochenende hat sich den Namen **„Höllenwochenende“** redlich verdient. Die Ausbilder nutzten die hervorragenden sportlichen Gegebenheiten der Sportschule voll aus. Wir Trainer-Anwärter, so unfit einige von uns im Vergleich zu aktiven Leistungssportlern auch sein mochten, wurden zwei Tage lang gnadenlos durchgescheucht.

Ob Zirkeltraining bis zur totalen Erschöpfung, Maximalkraft-Tests, Ausdauereinheiten oder Koordinationsübungen – uns wurden die eigenen körperlichen Grenzen schmerzhaft aufgezeigt. Doch der Muskelkater hatte einen tieferen Sinn. Die wichtigste Erkenntnis dieser ersten beiden Blöcke war: **Kinder- und Jugendtraining ist kein reduziertes Erwachsentraining!**

Man kann Jugendliche im Wachstum nicht einfach an schwere Hanteln stellen. Sie benötigen einen völlig anderen Trainingsaufbau, der primär auf spielerische Koordination, Stabilisation und das Ausnutzen sensibler Entwicklungsphasen setzt. Wer hier falsch belastet, riskiert dauerhafte Schäden. Diese Verantwortung wurde uns tief ins Bewusstsein geprügelt.

Die große Pause: Meine Hospitation im Boxring

Zwischen dem kräftezehrenden zweiten Wochenende und dem dritten Block lag eine gefühlte Ewigkeit – fast sechs Monate Pause. Doch in dieser Zeit wurde ein ganz wesentlicher Teil der Prüfung durchgeführt: die **Hospitation**.

Hospitation bedeutet im Klartext: Man nimmt passiv am Training einer anderen Sportart teil, dokumentiert den Ablauf genau und vergleicht das Ganze mit dem Trainingsplan des dortigen Übungsleiters. Zudem

musste ich kritisch bewerten, ob das Training und dessen Ablauf den strengen Qualitätsstandards des DOSB entspricht.

Für meine Hospitation zog es mich in eine völlig andere Sportwelt: zum Kickbox- und Selbstbehauptungstraining des **Munich Titan Club** in Neuhausen. Meine Zielgruppe? Die 5- bis 7-Jährigen. Ein krasser Kontrast zu unseren schnellen Karts, aber eine unheimlich lehrreiche Erfahrung! Zu sehen, mit welchen pädagogischen Kniffen die Trainer dort Disziplin, Körperbeherrschung und Selbstbewusstsein vermitteln, war absolut faszinierend und hat mir wertvolle Impulse für unser eigenes Jugendtraining geliefert.

Wochenende 3: Talentförderung und der Härtetest im Dauerregen

Das dritte Wochenende brachte uns der praktischen Prüfung ein großes Stück näher. Neben viel Wiederholung beschäftigten wir uns mit dem Thema **Talentförderung**. Dabei entstand eine spannende Diskussion darüber, warum strukturierte Talentförderung im Kart-Slalom so schwierig ist. Da fast alle Clubs ihre Trainingszeiten parallel am Wochenende absolvieren, ist es für Trainer im Vereinsalltag kaum möglich, bei anderen Vereinen zu hospitieren, um neue Trainingskonzepte kennenzulernen.

Das absolute Highlight des Wochenendes war unsere erste echte Lehrprobe – und die hatte es in sich. Wir durften unser Wissen direkt an unseren Nachwuchs-Zwölfies vom **MSC 12 München** testen. Als ob die Nervosität nicht schon gereicht hätte, regnete es in Strömen. Doch getreu dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter“ trotzten die Kids und wir Trainer dem nassen Element. Zwischen schwimmenden Pylonen und klitschnassen Trainingsplänen war die Aktion extrem stressig, aber unglaublich lustig. Der Humor und der großartige Einsatz unserer Kids haben den Tag gerettet.

Wochenende 4: Showdown in Neu-Ulm

Und dann war er da: Der finale Prüfungsblock in **Neu-Ulm**, aufgeteilt auf zwei nervenaufreibende Tage.

Der **Samstag** startete mit einem intensiven Recap aller Einheiten, bevor es am Nachmittag richtig ernst wurde: Die **theoretische Prüfung** stand an. Noch einmal rauchten die Köpfe, während wir das geballte Wissen aufs Papier brachten.

Die Anspannung fiel danach nur kurz ab, denn am **Sonntag** wartete der eigentliche Härtetest: die **praktische Prüfung**. Vor den strengen Augen der Prüfer galt es, eine Lehrprobe fehlerfrei, strukturiert und mit dem richtigen pädagogischen Feingefühl zu leiten. Die Erleichterung am späten Sonntagnachmittag war grenzenlos, als das erlösende Ergebnis feststand: **Alle angetretenen Trainer haben die Prüfung erfolgreich bestanden!**

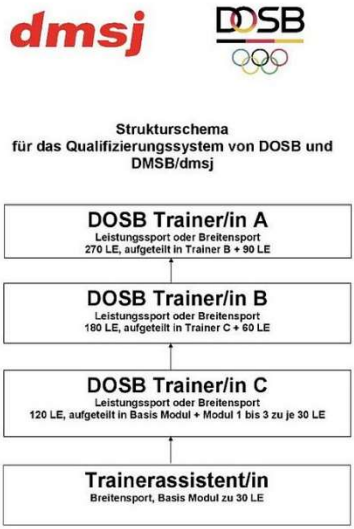
Neben dem begehrten Schein bot dieses Wochenende eine fantastische Plattform, um sich mit anderen Trainern aus dem Vierradsport zu vernetzen. Auch die Einblicke in Zweirad-Disziplinen wie Speedway, Trial oder Motocross waren extrem spannend und haben den eigenen Horizont ungemein erweitert.

Mein Fazit: Der Lohn der Arbeit für unsere Zwölfies

Seit dem 1. Januar dieses Jahres bin ich nun offiziell zertifizierter **C-Trainer des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)**. Die neu erworbenen pädagogischen und sportwissenschaftlichen Kenntnisse fließen nun direkt in unsere wöchentliche Vereinsarbeit beim **MSC 12 München** ein. Mir geht es darum, Trainings nicht nur effektiv und sicher zu gestalten, sondern unsere Zwölfies optimal anzuleiten und nachhaltig zu motivieren.

Wenn ihr mich nach meinem persönlichen Highlight fragt, dann ist es die gemeinsame Freude über Erfolge. Es gibt nichts Schöneres, als zu sehen, wie Kids, die gerade erst mit dem Kart-Slalom begonnen haben, unglaublich schnell Fortschritte machen. Wenn man miterlebt, wie sie von Woche zu Woche selbstbewusster im Kart werden, die Ideallinie immer präziser treffen und sich in den Ranglisten nach oben arbeiten, erfüllt mich das mit unheimlichem Stolz. Für diese Momente der Wertschätzung hat sich jede einzelne Sekunde auf der harten Trainerbank und im nassen Dauerregen mehr als gelohnt!

Euer Matthias



Volle Fahrt voraus im Kart Palast!

Der 2. Februar 2026 stand ganz im Zeichen von Geschwindigkeit, Kurven und jeder Menge Fahrspaß. Unser Trainer Matthias hatte für den MSC 12 München den Raceway 2 im Kart Palast Bergkirchen reserviert und damit den perfekten Rahmen für einen besonderen Trainingstag geschaffen.

Statt wie gewohnt zwischen Pylonen einen Slalomparcours zu meistern, durften unsere Nachwuchsfahrer/-in Emilia, Dawid, Alexander, Ensar, Ahmed, Ege, Ben, Tunay, Barbaros, Ruslan und David diesmal auf einer echten Indoor-Rundstrecke ihr Können unter Beweis stellen. Für einige war es sogar das allererste Mal, dass sie auf einer Rundstrecke unterwegs waren. Entsprechend groß war die Spannung, als die Helme aufgesetzt wurden und die Elektrokarts zum Leben erwachten.



Nach einer kurzen Einweisung ging es zunächst darum, die Strecke kennenzulernen.

Schnell wurde klar: Eine Rundstrecke fährt sich doch ganz anders als ein Kartslalom. Statt einzelner Aufgaben standen flüssige Linien, saubere Bremspunkte und der richtige Kurvenscheitelpunkt im Mittelpunkt. Schon nach wenigen Runden wurden die Fahrer mutiger, die Ideallinie immer besser getroffen und die Rundenzeiten schneller.

Zuerst wurde im Qualifying um die besten Startplätze gekämpft. Da wurde jede Runde genutzt, um noch die entscheidenden Zehntelsekunden herauszuholen. Spätestens jetzt zeigte sich, dass unsere Kartslalomfahrer auch auf der Rundstrecke eine richtig gute Figur machen.



Anschließend ging es ins Rennen – und dort wurde es richtig spannend. Es wurde fair überholt, um jede Position gekämpft und bis zur Ziellinie alles gegeben. Trotz des Ehrgeizes standen jederzeit der Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Genau so soll Motorsport sein.

Besonders schön war zu beobachten, wie schnell sich auch diejenigen zurechtfanden, die zum ersten Mal auf einer Rundstrecke unterwegs waren. Mit jeder Runde wuchs das Selbstvertrauen, und spätestens nach dem Rennen waren sich viele einig: Das war bestimmt nicht der letzte Ausflug in den Kartpalast!

Ein herzliches Dankeschön geht an Matthias für die Organisation dieses gelungenen Events. Solche Trainingstage sind eine tolle Ergänzung zum Kartslalom, fördern die Fahrzeugbeherrschung auf eine ganz andere Art und sorgen vor allem für jede Menge Spaß. Und wer weiß – vielleicht wurde an diesem Tag ja schon der Grundstein für den nächsten Rundstrecken-Profi gelegt.

Fit für die Saison – Wenn Konrad zur Schrauberschlüssel-Legende wird

Bevor unsere jungen Fahrerinnen und Fahrer im Frühjahr wieder beherzt aufs Gas treten können, beginnt für einen ganz besonderen Mann die eigentliche Saison schon deutlich früher: Konrad verwandelt sich Jahr für Jahr in unseren persönlichen Cheftechniker, TÜV-Prüfer, Mechaniker und manchmal vermutlich auch in einen kleinen Magier.

Am 28. Februar 2026 stand deshalb der große Frühjahrs-Service unserer Benzinkarts auf dem Programm. Motoröl, Getriebeöl und Bremsflüssigkeit wurden erneuert, damit unsere Karts auch in der neuen Saison zuverlässig ihre Runden drehen. Schließlich sollen die Motoren schnurren – und nicht husten.

Natürlich blieb es nicht beim klassischen Ölwechsel. Das letzte Rennen hatte seine Spuren hinterlassen: Ein gerissener Gaszug (Bowdenzug) sorgte dafür, dass eines unserer Karts lieber Pause machen wollte, als Vollgas zu geben. Zum Glück war auch dieses Problem schnell behoben.



Besonders spektakulär war allerdings der Reifen eines Elektrokarts. Nach dem letzten Training hatte er das Zeitliche gesegnet – und zwar so gründlich, dass man durch das deutlich sichtbare Loch fast schon nachsehen konnte, ob die Luft noch drin ist. Die Diagnose war eindeutig: Dieser Reifen wollte definitiv nicht mehr weiterfahren. Also wurde auch er fachgerecht ersetzt.



Zum Glück musste Konrad diese Mammutaufgabe nicht alleine stemmen. Zahlreiche Eltern packten tatkräftig mit an. Während die einen mit viel Kraft und Fingerspitzengefühl neue Reifen auf die Felgen zogen, kümmerten sich andere um unsere Transportanhänger. Diese wurden komplett ausgeräumt, gereinigt, repariert, sortiert und anschließend wieder so ordentlich eingeräumt, dass selbst die kleinste Unterlegscheibe ihren festen Stammplatz bekommen hat.

Jedes Werkzeug, jedes Ersatzteil und jedes Zubehörteil bekam wieder seinen festen Platz. Gleichzeitig wurde alles auf Herz und Nieren geprüft. Was nicht mehr funktionierte oder fehlte, wurde ersetzt. Schließlich möchte niemand am Renntag feststellen, dass ausgerechnet der entscheidende Schlüssel zu Hause in irgendeiner Werkzeugkiste liegt.

Am Ende des Tages standen nicht nur technisch bestens vorbereitete Karts und perfekt organisierte Anhänger bereit, sondern auch ein tolles Beispiel

dafür, was unseren MSC 12 München ausmacht: Viele helfende Hände, gute Laune und eine Gemeinschaft, in der jeder seinen Beitrag leistet.



Ein herzliches Dankeschön an Konrad und alle fleißigen Helferinnen und Helfer! Dank euch können unsere Nachwuchsfahrerinnen und Nachwuchsfahrer mit sicheren und zuverlässigen Karts in die neue Saison starten. Und falls jetzt jemand fragt, wer eigentlich der wichtigste Fahrer im Verein ist: Vielleicht ist es manchmal doch derjenige mit dem Schraubenschlüssel statt mit dem Helm.

Bericht aus der Slalomgruppe



…..die Slalomgruppe kann auch verkehrt rum…..

Bei den Slalomfahrern gab es personellen Zuwachs. Aus der Jugendgruppe hatten im vergangenen Jahr Levin und Konstantin Trainings absolviert und beide hatten eigentlich Spaß an der Sache. So war ich sehr überrascht, als Levin absagte und den Verein verließ. Konstantin ist uns erhalten geblieben der nun mit großer Freude in der Klasse Slalomeinsteiger (SE) mit mir als Beifahrer seine ersten Rennen sehr erfolgreich beenden kann. Konstantin fährt sehr diszipliniert und kann die Tipps und Anweisungen gut auf der Strecke umsetzen. Sehr erfreulich ist auch, dass die Anzahl der Pylonenfehler sich bei ihm sehr in Grenzen hält. Er ärgert sich aber dennoch über jeden Einzelnen. So passierte es ihm in Rosenheim, dass er sich während der Fahrt über einen vermeintlichen Fehler, der gar keiner war, so geärgert hat und sich in seiner Konzentration ablenken ließ, dass er beim kommenden Tor tatsächlich einen eigentlich vermeidbaren Fehler machte und somit drei Strafsekunden kassiert hatte. So musste er eine eigentlich sehr gute Position an seine Wettbewerber abgeben.

Neu im Team ist auch unser Vorstand Thomas der bei Gelegenheit auch ins Lenkrad greift. Scheinbar von der Begeisterung seines Sohnes angesteckt hat auch Thomas viel Spaß am Slalomfahren

gefunden, wenn ich sein lachendes Gesicht im Ziel richtig deute. Thomas muss sich erst noch an den Lupo gewöhnen und die Umstellung vom Straßenverkehr in den Rennmodus fällt ihm noch genauso schwer wie es Karolína Brogis, ein weiter Neuzugang, fällt. Es freut mich, dass Karolina in unserer Gruppe ist. Lange habe ich gehofft, dass eine Frau zu uns kommt. Leider sind wenige Frauen im Slalom tätig, zumindest auf der Strecke. Daneben sieht man viele ehrenamtliche Frauen als Offizielle oder Posten. Karolina braucht noch das Vertrauen in den Lupo und zu sich selbst. Dass sie es kann, zeigen die teilweise enormen Zeitverbesserungen vom Trainings- zum letzten Wertungslauf. Sie hat viel Spaß und erfreut sich an ihren Ergebnissen. Das ist wichtig und der Rest wird kommen, da bin ich mir sicher. Wenn der Knoten bei ihr platzt, verspreche ich mir auch sehr gute Platzierungen von ihr. Weiterhin dürfen wir im Team Leonard Karten begrüßen. Ein aus NRW stammender Student der schon Erfahrung im Slalomsport durch den ADAC Junior Cup mitbringt. Durch anstehende Prüfungen konnte er erst an zwei Trainings und an einem Rennen teilnehmen. Aber wow, was für ein Einstieg. In Burgau konnte er direkt einen zweiten Platz von 5 Startern in der Klasse erfahren.
Ich bin sehr froh, dass sich alle Neuzugänge sehr gut in das bestehende Team eingliedern konnten und unsere Philosophie und unseren Zusammenhalt mitgehen. Es passt, kann ich nur sagen.
So sind wir nun ein gut aufgestelltes Team mit zum Teil erfahrenen, sich im Aufbau befindlichen und nachstrebenden Fahrern und Fahrerin.
Nur einer bereitet mir im Augenblick etwas Kopfzerbrechen: Unser David hat leider derzeit das große Tomahawk ausgegraben. Er fährt gerade in der Klasse derart gute Zeiten, dass er regelmäßig mit vier oder fünf Sekunden Vorsprung gewinnen könnte. DOCH LEIDER: Er ist derart bestrebt immer eine noch bessere Zeit zu fahren, dass der unseren lieben Lupo zu sehr in Anspruch nimmt und dann ist halt

einfach die Physik am Ende und die Pylonen fliegen. Ich ermahne ihn schon immer vor einem Start in einen Wertungslauf, dass er eine von mir vorgegebene Zielzeit fehlerfrei fahren soll und er hat den Klassensieg sicher. Aber David will sich anscheinend selbst beweisen, was völlig unnötig ist. Aber das muss er nun lernen, dass man sich auch mal zurücknehmen muss um zu siegen. Denn der Gewinner ist nicht immer der Schnellste sondern der Überlegenere.
Julian ist leider beruflich stark eingebunden und konnte bisher nur an der Dreifach-Veranstaltung am Flughafen teilnehmen. Wie zu erwarten war konnte er wieder durch sehr gute Zeiten zwei Zweite und einen Ersten Platz bei 6 Startern einfahren. Ich hoffe, dass er nun noch die letzten Veranstaltungen fahren kann um noch ausreichend Starts zu erreichen, um in den Meisterschaften gewertet zu werden. Vor Allem wäre ich froh seine Ergebnisse für die Mannschaftswertung mitzählen zu können. In der AMM gilt es einen vierten Platz zu verteidigen.
Auch Örs ist derart beruflich gebunden, dass wir ihn dieses Jahr noch kein einziges Mal sehen konnten. Er ist aber noch dabei und möchte wieder in das Lenkrad greifen. Aber Beruf geht halt nun mal vor. Wir freuen uns, wenn du wieder aktiv dabei bist.



Was machen Tobias und Patrick? Sie verbessern sich ebenfalls konstant. Nach der Reglementsänderung, ich berichtete im Co-Piloten 1/2026 , haben sie einen Reifen ausbetoniert und im Kofferraum befestigt. So konnten sie das Mindestleistungsgewicht für Tobias erreichen. Natürlich waren die bisherigen Ergebnisse mit dem Gewicht eher ernüchternd. Tobias ist jetzt 18 Jahre und das Gewicht durfte den Mazda verlassen. Nun ist die Gewichtsverteilung wieder

besser und die Platzierungen haben sich Richtung Mittelfeld verlagert. Beide müssen sich jetzt erst wieder neu an den Mazda gewöhnen. Beide gestalten ihre Rennen immer sehr spannend. Denn sie wechseln sich immer in ihren Platzierungen ab. Einmal ist Patrick vorne, einmal Tobias. Tobias ist tendenziell von den Zeiten etwas schneller als der Vater, dieser verzeichnet auf den Ergebnislisten aber meist weniger bis gar keine Fehler. Bei den beiden bleibt es in der Klasse F8 spannend und ich hoffe auf ein baldiges Vertrautmachen mit dem neuen Fahrverhalten des Mazdas. Beide haben viel Spaß und weisen derzeit die meisten Starts auf, da sie auch ein paar Rennen in Niederbayern fahren.



Also nochmals zur besseren Übersicht. Das ist unser derzeitiges Team:

David Gausmann	Lupo
Julian Rupprecht	Lupo
Örz Szabo	Lupo
Tobias Penn	Mazda
Patrick Penn	Mazda
Neu:	
Karolina Brogis	Lupo
Thomas Hirl	Lupo
Leonard Karten	Lupo
Konstantin Hirl	Lupo (SE)

Wie ihr sehen könnt, haben wir jetzt sechs Fahrer auf dem Lupo in der gleichen Klasse. Darunter wie geschrieben sehr starke Fahrer und die Nachrückenden Neuzugänge sind vielversprechend. Es kommt jetzt dazu, dass ich zum Einen darauf achten muss, den Lupo

nicht zu sehr zu belasten. Er soll uns ja noch viele Jahre erhalten bleiben und zum Anderen nehmen wir uns gegenseitig in der Klasse die Punkte weg. Daher habe ich für Erwachsene Fahrer jetzt einen Aufnahmestop verhängt, der auch von der Vorstandschaft getragen wird. Für SE- Fahrer bleibt der Einstieg offen. Warum? Ursprünglich wurde der Lupo für Nachwuchsfahrer, heutige SE, angeschafft, um jungen Menschen den Einstig in den Slalomsport zu ermöglichen. Diesen Gedanken möchte ich auch absolut beibehalten.
Entsprechende Nachfragen aus der Jugendgruppe haben mich schon erreicht und wir werden mit dem Interessenten auch hoffentlich bald mit ersten Trainings anfangen. Leider werde ich eine Anfrage von einem 23-jährigen externen ablehnen müssen.
Hier stellt sich natürlich allmählich die Frage ob der Verein sich ein weiteres Clubauto anschaffen sollte. Dann ein Fahrzeug das in einer höheren Klasse startet ggf. Klasse G4. Die Idee wäre den Lupo schwerpunktmässig für die SE- Fahrer zu nutzen und das neue Auto den Erwachsenen zur Verfügung zu stellen. Zum einen wäre die Punkteproblematik weitestgehend gelöst. Der Lupo würde weniger in Anspruch genommen werden und steht uns länger zur Verfügung. Aber die Kosten sind derzeit nicht zu stemmen, da die Kartgruppe im Umbruch mit den E- Karts steht und viel Geld benötigt. Auch ist nicht klar, wer das zweite Auto zu den Veranstaltungen zieht. Wo können wir das Auto und neuen Hänger abstellen und weitere offenen Fragen, die im Vorfeld geklärt werden müssen. Sicher keine zeitnahe Lösung aber ein Blick in die Zukunft mit viel Diskussionsbedarf.
Eure Meinung würde mich sehr interessieren und ich möchte mit euch gerne in den Dialog gehen. Wer dazu eine Meinung hat, bitte gerne ansprechen.

Euer Sportleiter
Erwin

Ladies Lunch – Kommunikation, Vernetzung und jede Menge Frauenpower

Am 28. April 2026 machten sich Sylvia und Alexandra auf den Weg in die Geschäftsstelle des ADAC Südbayern in der Ridlerstraße. Dort fand die Fortsetzung des Workshops „Jeder Mensch ist anders“ im Rahmen des Ladies Lunch statt. Nachdem sich beim ersten Treffen alles um die eigene Persönlichkeit drehte, stand dieses Mal ein Thema im Mittelpunkt, das in jedem Verein eine wichtige Rolle spielt: Kommunikation.

Referent Reinhold Asbeck stellte den Teilnehmerinnen das DISG-Modell vor. Hinter den vier Buchstaben verbergen sich unterschiedliche Persönlichkeitstypen mit verschiedenen Stärken, Verhaltensweisen und Kommunikationsstilen. Während manche Menschen lieber direkt und entscheidungsfreudig handeln, legen andere mehr Wert auf Harmonie, Sicherheit oder eine strukturierte Vorgehensweise. Wer diese Unterschiede kennt, kann Missverständnisse vermeiden, Gespräche erfolgreicher führen und die Zusammenarbeit im Verein deutlich erleichtern. Gerade im Ehrenamt, wo viele unterschiedliche Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten, ist dieses Wissen besonders wertvoll.

Mindestens genauso bereichernd, wie der Workshop selbst war jedoch der Austausch mit den engagierten Frauen aus den anderen ADAC-Ortsclubs. Schnell wurde deutlich, dass viele Vereine vor ganz ähnlichen Herausforderungen stehen – sei es bei der Gewinnung neuer Mitglieder, der Organisation von Veranstaltungen oder der Kommunikation innerhalb des Vereins. Umso schöner war es zu erleben, wie offen Erfahrungen geteilt, Ideen ausgetauscht und gegenseitig hilfreiche Tipps gegeben wurden. Ganz nebenbei entstanden auch neue Kontakte, die sicher über diesen Tag hinaus bestehen bleiben.

Natürlich kam auch das gemeinsame Mittagessen nicht zu kurz. In entspannter Atmosphäre wurde weiter diskutiert, gelacht und genetzwerkt –

ganz im Sinne des Ladies Lunch. Der ADAC Südbayern möchte mit diesem Format engagierte Frauen aus seinen Ortsclubs zusammenbringen, den Austausch fördern und neue Impulse für die Vereinsarbeit geben. Genau das



ist an diesem Tag wieder bestens gelungen.

Unser Fazit von Sylvia und Alexandra fiel jedenfalls eindeutig aus: Viele Anregungen, spannende Gespräche und die beruhigende Erkenntnis, dass man mit den kleinen und großen Herausforderungen im Vereinsleben nicht alleine ist. Oder anders gesagt: Geteilte Erfahrungen sind oft der erste Schritt zu neuen Ideen – und manchmal entstehen daraus sogar neue Freundschaften.

Eure Sylvia

Tradition am 1. Mai: Minigolf-VM-Turnier in Planegg

Noch nicht wirklich ganz wach traf ich zusammen mit Fini um 9:15 Uhr am Minigolfgelände in Planegg ein. Zumindest der Wettergott hatte ein einsehen und bescherte uns einen wolkenlosen azzurblauen Himmel.

Als ich um die Ecke zum Vorplatzt / Treffbunkt bog traute ich meinen Augen nicht. Es waren bereits viele, um nicht zu sagen sehr viele Teilnehmer anwesend. Mit insgesamt 30 Aktiven wurde es ein rekordverdächtig großer Teilnehmerkreis.



Nachdem alle Angemeldet waren wurden die Spielpaare zusammengestellt. Ich durfte meine 3 Wertungsrunden zusammen mit Knetschi drehen. Es ging zügig voran und ich war anfangs mit meinen Schlägen zufrieden. Aber wie jedesmal gab es Bahnen die entweder im ertsten Versuch klappen oder aber überhaupt nicht und mit 7 Schlägen unvollendet das Ergebnis vermiesten. In Summe waren es bei mir trotz einiger guter Bahnen zu viele Fehlversuche. In zweiten und dritten Durchgang konnte ich mich zwar steigern und die Durchgänge mit Knetschi eng(er) gestallten. Am Ende war Knetisch mit seinen 2 gewerteten Durchgängen aber um 3 Schläge besser wie ich. Dass die 3 Schläge aber gleich 6 Plätze in der Gesamtwertung ausmachen hätte ich nicht gedacht. Aber sei’s drum, ich hatte zumindest das Familienduell mit Fini für mich entschieden.



Etwas frustrierend war bei der Siegerehrung die Erkenntnis, dass die Erstplazierten über 10 Schläge, Sami sogar 15 Schläge, weniger benötigt haben wie ich. Vermutlich üben sie heimlich vor unseren VM-Turnier.

Aber trotz allem, es hat Spaß gemacht und wir sind nächstes Jahr sicher wieder dabei.

Euer Peter

MSC12 München VM-Minigolf 01.05.2026

Platz	Spieler	Status	1. Runde	2. Runde	3. Runde	Summe
1	Sami Bacak	H	32	39	40	71
2	Wolfgang Elster	H	41	37	38	75
3	Leo Botz	G	40	41	36	76
4	Julian Rupprecht	H	41	37	50	78
5	Erwin Klaus	H	38	43	42	80
6	Finni Fink	D	42	50	38	80
7	Maxi Botz	G	42	41	40	81
8	Andrea Klaus	D	51	43	38	81
9	Karl Heinz Knechtskern	H	44	40	43	83
10	Sylvia Schäpe	D	45	40	43	83
11	Michael Amler	G	40	47	43	83
12	Irmi Krenn	D	50	46	38	84
13	Yasin Bacak	J	45	51	39	84
14	Stefan Klaus	G	41	52	43	84
15	Peter Greppmair	H	58	44	42	86
16	Edith Amler	G	42	45	49	87
17	Michael Knechtskern	G	48	43	45	88
18	Herbert Schmidt	H	41	48	50	89
19	Markus Schäpe	D	46	52	44	90
20	Christian Börner	H	42	52	49	91
21	Julia Fleischmann	G	52	53	45	97
22	Sonja Börner	D	54	58	43	97
23	Christin Slotta	G	43	57	58	100
24	Werner Fink	H	56	53	48	101
25	Christl Knechtskern	D	54	53	52	105
26	Michael Börner	G	57	58	49	106
27	Mirlanda Rama	G	66	54	52	106
28	Finni Greppmair	D	53	55	54	107
29	Emre Bacak	H	57	50	59	107
30	Süheyla Bacak	D	58	63	57	115

Status:		
	G	Gast
	J	Jugend
	D	Damen
	H	Herren

Auszeichnung für unseren "Stillen Star" Selda



Herzlichen Glückwunsch an Selda! Sie wurde vom BLSV als **„Stiller Star“** für ihren außergewöhnlichen Einsatz bei den Vereinsveranstaltungen des MSC 12 München ausgezeichnet. Sie organisiert unser Catering mit viel Herzblut – von der Planung über den Einkauf bis hin zur liebevollen und kreativen Umsetzung. Dabei hat sie alles im Blick und sorgt mit großem Engagement dafür, dass sich unsere Gäste rundum wohlfühlen.

Doch Selda leistet noch mehr: Mit ihrer positiven Art, ihrem Elan und ihrer Begeisterung steckt sie andere an, motiviert das gesamte Helferteam und schafft es immer wieder, alle mitzureißen. Genau diese Mischung aus Organisationstalent, Kreativität und Teamgeist macht sie zu einer unverzichtbaren Stütze unseres Vereins.

Liebe Selda, wir sind stolz, dich in unseren Reihen zu haben, und bedanken uns herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz. Diese Auszeichnung hast du dir mehr als verdient!

Eure Sylvia

Mit 59 nochmal die Schulbank gedrückt – Meine Ausbildung zur Vereinsmanagerin durch den BLSV (Bayerischer Landes-Sportverband)

Mit 59 Jahren liegt meine Studienzeit nun wirklich schon eine ganze Weile zurück. Umso spannender war es, mich auf die Ausbildung zur Vereinsmanagerin einzulassen. Ehrlich gesagt hatte ich fast vergessen, wie es sich anfühlt, wieder regelmäßig am Schreibtisch zu sitzen und in einem "Seminarraum“ Unterricht zu haben.

Und damit nicht genug: Es gab tatsächlich wieder Hausaufgaben! Fachfragen beantworten, Aufsätze schreiben, Konzepte ausarbeiten, ein Video erstellen – und sogar Rollenspiele standen auf dem Programm. So durfte ich u.a. gemeinsam mit anderen Teilnehmern eine Vereinsgründung nachspielen. Anfangs ungewohnt, am Ende aber überraschend unterhaltsam und vor allem lehrreich.

Die Ausbildung hat mir gezeigt, dass Lernen keine Frage des Alters ist. Natürlich kostet es etwas Überwindung, sich nach vielen Jahren wieder auf Prüfungen, Abgabetermine und Gruppenarbeiten einzulassen. Gleichzeitig macht es aber Spaß, Neues zu entdecken, Erfahrungen auszutauschen und den eigenen Horizont zu erweitern.

Besonders wertvoll war für mich der Praxisbezug. Viele Themen lassen sich direkt auf unseren Vereinsalltag übertragen. Ich nehme jede Menge Ideen, Anregungen und hilfreiches Wissen mit, von denen unser Verein nachhaltig profitieren wird. Die Ausbildung, die 120 Unterrichtseinheiten – teils in online-Einheiten, aber größtenteils in Präsenz – umfasst, ermöglicht es mir, den MSC 12 München fachlich noch besser zu unterstützen. Die erworbenen Kenntnisse in Vereinsführung, Recht, Finanzen, Steuern, Förderwesen, Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring und Mitgliederentwicklung helfen dabei, den Verein zukunftsorientiert weiter zu entwickeln, ehrenamtliche Strukturen zu stärken und neue Projekte professionell umzusetzen.

Mein Fazit: Auch wenn ich zwischendurch dachte: "Hausaufgaben mit 59 – das hätte ich mir auch nicht träumen lassen", würde ich die Ausbildung jederzeit wieder machen. Nicht nur, weil ich nun Inhaberin einer C-Lizenz bin. Es war und ist eine bereichernde Erfahrung, nicht nur für mich persönlich, sondern hoffentlich auch für den Verein.

Eure Sylvia



…. und noch ein paar Impressionen vom Grillfest am 25. Juli









Vereinsmeisterschaft 2026

des MSC '12' München

Plz.	Teilnehmer	Summe	W	A	Eisst	Kegeln	Dart	Minig	Bullk [1]	Schieß	Kart	A-Turn	Ülauf
1.	Bacak Sami	38,06	H	4	6,71	10,38	10,47	10,50	-	-	-	-	-
2.	Klaus Erwin	28,68	H	4	3,86	8,50	7,32	9,00	-	-	-	-	-
3.	Bacak Yasin	28,63	J	4	7,67	9,75	5,21	6,00	-	-	-	-	-
4.	Klaus Andrea	28,56	D	4	9,57	7,88	3,11	8,00	-	-	-	-	-
5.	Börner Christian	27,31	H	4	5,29	9,13	8,89	4,00	-	-	-	-	-
6.	Bacak Süheyla	23,99	D	4	8,62	6,00	8,37	1,00	-	-	-	-	-
7.	Knechtskern K.-H.	23,10	H	4	10,05	3,50	2,05	7,50	-	-	-	-	-
8.	Elster Wolfgang	22,29	H	4	4,33	5,38	2,58	10,00	-	-	-	-	-
9.	Heinrich Paul	21,13	H	3	8,14	7,25	5,74	-	-	-	-	-	-
10.	Greppmair Peter	18,69	H	4	4,81	4,75	3,63	5,50	-	-	-	-	-
11.	Schmidt Herbert	18,35	H	4	2,43	4,13	6,79	5,00	-	-	-	-	-
12.	Greppmair Fini	17,47	D	4	1,00	6,63	7,84	2,00	-	-	-	-	-
13.	Börner Sonja	16,00	D	3	6,24	-	6,26	3,50	-	-	-	-	-
14.	Gausmann David	15,20	J	3	2,90	2,88	9,42	-	-	-	-	-	-
15.	Krenn Irmi	12,26	D	2	5,76	-	-	6,50	-	-	-	-	-
16.	Icli Fatih	11,35	H	2	9,10	2,25	-	-	-	-	-	-	-
17.	Ötzgürel Ege	10,52	J	1	10,52	-	-	-	-	-	-	-	-
18.	Hirl Thomas	9,95	H	1	-	-	9,95	-	-	-	-	-	-
19.	Rupprecht Julian	9,50	H	1	-	-	-	9,50	-	-	-	-	-
20.	Fink Fini	8,50	D	1	-	-	-	8,50	-	-	-	-	-
21.	Ötzgürel Ender	7,19	H	1	7,19	-	-	-	-	-	-	-	-
22.	Schäpe Timo	7,00	J	1	-	-	-	7,00	-	-	-	-	-
23.	Fink Werner	6,01	H	3	1,48	-	1,53	3,00	-	-	-	-	-
24.	Elster Gerhild	4,68	D	1	-	-	4,68	-	-	-	-	-	-
25.	Knechtskern Christl	4,50	D	3	-	1,00	1,00	2,50	-	-	-	-	-
26.	Schäpe Markus	4,50	H	1	-	-	-	4,50	-	-	-	-	-
27.	Hirl Emilia	4,16	J	1	-	-	4,16	-	-	-	-	-	-
28.	Icli Ensar	3,58	J	2	1,95	1,63	-	-	-	-	-	-	-
29.	Schäpe Fabian	3,38	H	1	3,38	-	-	-	-	-	-	-	-
30.	Bacak Emre	1,50	H	1	-	-	-	1,50	-	-	-	-	-

W = Wertung (D_amen, H_erren, J_ugendliche) A = Anzahl der eingebrachten Ergebnisse
* = Streichergebnis (für jedes Streichergebnis erhält der Teilnehmer einen Bonuspunkt)

Eisst = Eisstockschießen
Bullk = Bull-Kart
Ülauf = Überraschungslauf

Kegeln = Kegeln
Schieß = Luftgewehrschießen

Dart = Dart
Kart = Kart-Slalom (m)

Minig = Minigolf
A-Turn = Autom.-Turnier (m)

[1] ausgefallen

m = motorsportliches Ergebnis (= Faktor 1,1)

® W. Elster

Lach mal wieder

Clever, Clever !!



Eine Frau und ein Mann wurden in einen Autounfall verwickelt. Es war ein ziemlich schlimmer Unfall. Beide Autos waren total demoliert. Jedoch wurde, wie durch ein Wunder, keiner der beiden verletzt. Nachdem beide aus ihren Autos gekrabbelt waren, sagte der Mann: So ein Zufall... Sie sind eine Frau, ich bin ein Mann. Schauen Sie nur unsere Autos an... Beide total demoliert, aber wir beide sind unverletzt. Das ist ein Fingerzeig Gottes! Er will, dass wir von nun an zusammen sind und bis ans Ende unseres Lebens zusammen bleiben."

Die Frau sah den Mann an, welcher nicht unattraktiv war und meinte: "Sie haben recht, das muss ein Fingerzeig Gottes sein."

Der Mann fuhr fort: "Ein weiteres Wunder mein ganzes Auto ist Schrott, aber sehen sie: Die Weinflasche auf dem Rücksitz ist unbeschadet!"

Anscheinend will Gott, dass wir auf unser Glück anstoßen!"

Er öffnete die Flasche und gab sie der Frau. Die Frau nickte zustimmend und leerte die halbe Flasche mit einem Schluck und gab sie dem Mann zurück. Der Mann nahm sie und steckte den Korken in die Flasche zurück.

Die Frau fragte ihn mit ondulierter Zunge: "Willst Du nicht auch trinken?"

Der Mann schüttelte den Kopf und meinte: "Nein, ich warte lieber erst mal, bis die Polizei hier war..."



Ein Taxi-Passagier tippt dem Fahrer auf die Schulter um etwas zu fragen. Der Fahrer schreit laut auf, verliert die Kontrolle über den Wagen, verfehlt knapp einen entgegenkommenden Bus, schiesst über den Gehsteig und kommt wenige Zentimeter vor einem Schaufenster zum Stehen. Für ein paar Sekunden ist alles ruhig, dann schreit der Taxifahrer laut los: "Machen Sie das nie wieder! Sie haben mich ja zu Tode erschreckt!" Der Fahrgast ist ganz baff und entschuldigt sich voll Erstaunen: "Ich konnte ja nicht wissen, dass Sie sich wegen eines Schultertippens dermassen erschrecken."
"Ist ja auch mein Fehler", meint der Fahrer etwas ruhiger. "Heute ist mein erster Tag als Taxifahrer. Die letzten 25 Jahre bin ich einen Leichenwagen gefahren."

zum Geburtstag alles Gute

September

03.09 Wankelmuth Alexandra
06.09. SchümannMichael
09.09. Memminger Karin
17.09. Kaylon Irfan
17.09. Käfer Klaus
17.09. Song Lucian Zexuan
20.09. Lutz Maria
20.09. Schäpe Niklas

Oktober

02.10. Brogies Dawid
08.10. Arnold Rainer
08.10. Gurzki Andrea
10.10. Tekin Yousuf
10.10. Tekin Yousuf
15.10. Penn Patrick
16.10. Hiotl Zhomas
31.10. Haimerl Rlfriede

November

08.11. Querengässer Mark
08.11. Bacak Emre
12.11. Gebhardt Julian
15.11. Behnke Florian
20.11. Schäpe Timo
23.11.Behncke Quirin
23.11. Merxmüller Mio
23.11. Behncke Quirin
25.11. Münch Michael
28.11. Schmidt Herbert
29.11. Icli Fathi
30.11. Tyczynski Natalia

Dezember

09.12. Elster Gerhild
12.12. Zechmeister Edeltraud
15.12. Chikin Ruslan
18.12. Lutz Rudolf
22.12.Thomas Vince
23.12. Kaylon Ahmed
26.12. Altenbuchner Bernd
31.12. Özgürel Ender

Januar

07.01. Rudwill Armin
10.01. Memminger Günther
10.01. Wachinger Bernhard
11.01. Sternecker Christian
11.01. Greppmair Peter
11.01.Först Luisa
13.01.Hildebrandt Andrea
16.01. Özgürel Ege
17.01. Knechtskern Christl
19.01. Schäpe Markus
23.01.Kainz Alexander
27.01. Schäpe Fabian
29.01. Blank Ulli

Februar

04.02. Maier Ingrid
05.02. Klaus Andrea
05.02. Lehmann Thorsten
10.02. Chikin Valentyn
11.02. Wacha Julius
12.02. Süßmeier Johann
14.02. Hetzel Walter
16.02. Münch Benjamin
16.02. Bacak Sami
17.02 Nadirashvili Alexander
18.02. Schwartsteion Dieter
18.02. Song Lailong
18.02. Tyczynski Jan
19.02. Börner Christian
19.02. Lawundi Josef
22.02. Bacak Yasin
24.02. Nadirashvili Giorgi

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich

Neue Mitglieder im MSC 12

dem MSC 12 München
beigetreten sind....

Demchenko	Michael	02.04.2026
Demchenko	Ivan	02.04.2026
Weinzierl	Vincent	03.04.2026
Hildebrandt	Andrea	03.04.2026
Behncke	Xaver	11.04.2026
Behncke	Quirin	11.04.2026
Behncke	Florian	11.04.2026
Song	Lucian Zexuan	17.04.2026
Song	Caspian Zekai	17.04.2026
Song	Lailong	17.04.2026
Först	Luisa	05.05.2026
Först	Leo	05.05.2026
Strelzyk	Stefanie	05.05.2026
Kainz	Benjamin Paul	14.05.2026
Kainz	Alexander	14.05.2026
Karten	Leonard	06.06.2026
Brogies	Karolina	07.06.2026
Schümann	Henri	15.07.2026
Schümann	Michael	15.07.2026
Thomas	Vince	15.07.2026
Thomas	David	15.07.2026

herzlich willkommen



Rechtsanwalt Dr. Markus Schäpe
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Pretzfelder Straße 2a

81249 München-Aubing

§§

Alles was Recht ist ... egal, ob auf 2 oder 4 Rädern!

Ihr Experte bei

- ✓ Bußgeld
- ✓ Punkte
- ✓ Fahrverbot
- ✓ Autokauf
- ✓ Verkehrsunfall



Telefon: 0171-5556736

Fax: 089-87579118

REIFEN HAJA

Ihr Spezialist für Reifen und Rad

Unser Angebot
Räderwechsel • Reifenmontage • Auswuchten
Matchen • Reifenreparatur • Räderwäsche
Individuelle Beratung • RDKS-Sensoren
Kompletträder • Leichtmetallräder • Stahlfelgen

Reifenservice für PKW • LLKW • LKW • AS • EM • Motorrad

Meisterbetrieb seit 1976
82256 Fürstenfeldbruck
Rudolf-Diesel-Ring 5
Tel. (0 81 41) 4 49 46
www.reifenhaja.de
Ohne Terminvereinbarung!

Du willst Teil unseres Teams werden? Bewirb dich jetzt!
Mehr Infos auf unserer Website!

Scharfe Messer sind sichere Messer



Messer mit glatter Schneide (kein Wellenschliff)
- stumpfe Küchenmesser schärfen,
- kaputte Schneiden aufbereiten,
- Schneiden abziehen



Holzschneidbrett
- Längs- oder Stirnholz
- Anfertigung nach Wunsch



Messerblock
- Anfertigung nach Wunsch



geschnitzte Figuren

Erwin Klaus Tel. : 08134 / 935297





Termine 2026/2027

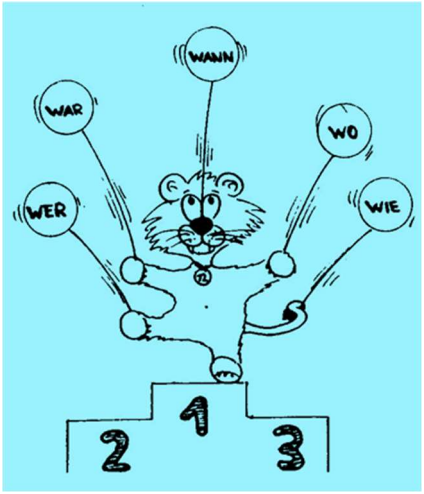
Alle aktuellen Termine können im Internet unter nachfolgend genannten Links nachgesehen werden:

ADAC Terminkalender für Automobil - Kart - Motorrad (als PDF)**:**
https://motorsport-suedbayern.de/veranstaltung/veranstaltungssuche

Meisterschaften des ADAC Südbayerns:
https://motorsport-suedbayern.de/

Oberlandrunde Rallye / Slalom/ Jugendkart:
www.oberlandrunde.de

Münchner Slalommeisterschaft:
www.motorsport-muenchen.de



Terminvorschau 2026/ 2027

18.09. VM Luftgewehr
27.09. MSC 12 Jugendkartslalom
10.10. VM Kart
29.09. MSC 12 Automobilslalom
24.10. Auto-Geschicklichkeit
20.11. VM Überraschungslauf
28.11. Jahresschlussfeier
22.01.26 OMV
07.02.26 VM Eisstockschießen

Die Vereinstermine sind auf unserer Homepage www.msc12.de ersichtlich und werden allen Mitgliedern per email mitgeteilt. Evtl. Verschiebungen werden auf unserer Homepage veröffentlicht.

Aufnahmeantrag

Motorsportclub 12 München e. V. im ADAC

Art der Mitgliedschaft:

☐	Heranwachsender (18 bis einschl. 26 Jahren)	30,--€
☐	Erwachsener (ab 27 Jahren)	40,--€
☐	Ein Erwachsener mit Kindern	60,--€
☐	Familie (Zwei Erwachsene mit Kindern)	100,--€

_____

Nachname

_____

Vorname

_____

Straße, Hausnummer

_____ _____

Postleitzahl Ort

____/____/_____ _____

Geburtsdatum E-Mail Adresse

_____ _____ _____

Telefon-Nr. privat Mobil-Nummer ADAC-Mitgliedsnr.

Der Mitgliedsbeitrag pro Jahr ist von meinem Konto einzuziehen.
Gläubiger-ID des MSC 12 =DE57ZZZ00000449605

_____

Kreditinstitut BIC (Bank-Identifikations-Code)

_____

IBAN (internationale Kontonummer) Kontoinhaber falls nicht identisch

zusätzliche Personen (bei Familienmitgliedschaft):

Name, Vorname	Geburtsdatum
Name, Vorname	Geburtsdatum
Name, Vorname	Geburtsdatum
Name, Vorname	Geburtsdatum
Name, Vorname	Geburtsdatum

Die Vereinssatzung wird hiermit anerkannt.

Ort, Datum

Unterschrift (Antragsteller)

Einwilligung zur Verwendung meiner Daten:
Ich willige ein, dass meine Daten von meinem Ortsclub, dem ADAC Südbayern e.V. und dem BLSV zum Zwecke der Information (insbesondere im Internet) veröffentlicht werden dürfen. Dies betrifft auch meine Bild- und Tondaten (entweder von mir eingesandt oder während OC-Veranstaltungen erhoben) für folgende Zwecke verwendet werden: Vertragsabwicklung im Sinne der Ortsclubarbeit, Veröffentlichung von Bildern, Filmen und von Teilnehmer- und Ergebnislisten (auch im Internet), statistische Zwecke, Eigenwerbung oder Veranstaltungsbewerbung.

Diese Einwilligung umfasst auch die Übermittlung oben genannter Daten an andere ADAC Regionalclubs und die ADAC Zentrale.

Ich kann die Einwilligung jederzeit für die Zukunft bei meinem Ortsclub widerrufen.

Unterschrift (bei Minderjährigen die gesetzlichen Vertreter)

Ort, Datum

Ihr Toyota Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen/Werkstatt

TOYOTA



- Finanzierung/Leasing
- Glasreparatur/Ersatz
- Karosserie/Lackservice
- Hol- und Bringservice
- Mietwagen
- Reifen

Auto Süßmeier OHG

Toyota-Vertragshändler
Landsberger Straße 14
82272 Moorenweis

Tel. 0 81 46-9 41 00
Fax. 0 81 46-9 41 01
www.toyota-suessmeier.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.